

# LIECHTENSTEINER Vaterland

## Ein historisches Jahr

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Balzers e. V. online durchgeführt.

18. Juni 2021, 23:32 Uhr  18. Juni 2021, 23:32 Uhr



Mit der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Balzers e. V. ist das historische und bewegende Vereinsjahr 2020 abgeschlossen.

Während im ambulanten Bereich Familienhilfe/Spitex zu Beginn der Pandemie die Nachfrage nach Dienstleistungen deutlich zurückging, hat sich dies im Verlauf des Jahres wieder eingependelt bei 14 879 Leistungsstunden. Insbesondere die Spitexleistungen verzeichneten eine Erhöhung um mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im ambulanten Bereich kamen erstmals die erhöhten Stundenbeiträge von Land und Gemeinde zum Tragen, was in einem Ertrag von 14 984 Franken resultierte.

Im stationären Bereich Pflegeheim Schlossgarten haben sich der Aufnahmestopp und die verordneten Massnahmen ausgewirkt. Die Auslastung war trotzdem unerwartet gut (96 Prozent) und durchdachte Organisation und Effizienz führte trotz Mehraufwand dazu, dass man sich innerhalb des bewilligten Budgets bewegte. Unter diesen erschwerten Umständen eine sehr gute Performance.

Die Tagesstätte Schirma musste über lange Strecken geschlossen bleiben und wurde phasenweise auch als interne Isolationsstation eingesetzt, was sich auch kostenseitig auswirkte. Generell kann derzeit gesagt werden, dass viele Menschen den Eintritt ins Heim aufgrund der Sorge um einschränkende Massnahmen hinauszögern, was sich wiederum auf die Pflege zu Hause auswirkt. In der Folge sind heute die Kapazitäten an Heimplätzen nicht ausgeschöpft. Auch die Schliessung der Cafeteria zeigt sich in den übrigen Erträgen.

## Markanter Anstieg an ausgelieferten Mittagessen

Die Anzahl ausgelieferter Mittagessen mit total 5240 sowie die Zahl der Bezüger (77) erfuhren gegenüber dem Vorjahr einen markanten Anstieg. Auch dies eine Auswirkung von Corona und der Schliessung der Cafeteria für Bezüger, die gerne das Angebot des Mittagstisches wahrnahmen.

Der Personalbestand hat sich mit über 110 Mitarbeitern und 70 Stellenprozenten gemäss Stellenplan entwickelt und gegenüber dem Vorjahr nur minimal verändert. Es waren zudem sieben Personen ehrenamtlich als Fahrer im Mahlzeitendienst tätig.

39 Personen unterstützten den Verein ehrenamtlich für Ausflugsbegleitung, Fahrdienste, Spaziergänge, Singen usw. Das Besuchs- und Ausgangsverbot beeinträchtigte ihre Arbeit sehr und die Freiwilligenanlässe konnten grösstenteils nicht stattfinden. Dennoch haben viele immer wieder nach Möglichkeiten gesucht, sich einzubringen, was dem Verein erfreute, diese wertvollen Unterstützungsangebote bald wieder aktiver miteinbeziehen zu können.

Die Einführung der Software Nexus in dieser herausfordernden Zeit hat für die Lebenshilfe zudem einen personellen als auch finanziellen Aufwand bedeutet. Dies konnte nur dank grossem Einsatz der Mitarbeitenden in so kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt werden.

## Etwas weniger Spenden als im Vorjahr

Es durften dieses Jahr über 385 einzelne Spenden entgegengenommen werden, total jedoch etwas weniger als im Vorjahr. Als Non-Profit-Organisation ist der Verein für solche Zuwendungen dankbar, um Menschen mit Unterstützungsbedarf liebevoll und respektvoll zu betreuen und zu begleiten und die Organisation im Interesse der ihm anvertrauten Menschen weiterzuentwickeln. Diese Gelder werden auf Wunsch der Spender auch zweckgebunden entgegengenommen und können so zielgerichtet eingesetzt werden.

## Projekt «Wohnen im Alter» ist abgeschlossen

Das Gemeindeprojekte «Wohnen im Alter» mit dem Ziel, für ältere Menschen einen Wohnraum mitten in Balzers zu schaffen, um somit einen weiteren Schritt in der ganzheitlichen Versorgung zu realisieren, konnte abgeschlossen werden. Inzwischen sind die ersten

Mieterinnen und Mieter eingezogen und Leben kehrt ein. Mit Stolz dürfen die Beteiligten auf das gelungene Werk schauen – ihnen allen wünscht der Verein viel Freude und Wohlergehen in der Elgagass 34.

## Isabel Herren-Frick ab September neue Präsidentin

Der Vorstand schlug Isabel Herren-Frick zur Wahl als Präsidentin ab 1. September vor. Sie ist seit einem Jahr Mitglied im Vorstand und hat sich in die Aufgaben eingearbeitet. Der Vorstand ist überzeugt, mit Isabel Herren-Frick eine überaus qualifizierte und engagierte Präsidentin gefunden zu haben.

Die amtierende Präsidentin Karin Negele freute sich, nach 23 Jahren Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Präsidentin, die Vorstandsführung in gute Hände übergeben zu können. Dieser Schritt war schon länger geplant und das vergangene Jahr wurde für die Einarbeitung genutzt. In Absprache stellt Karin Negele sich zur Wiederwahl für ein Jahr, um den Verein und dessen Projekte weiterhin mit Engagement zu unterstützen. Die Amtsübergabe wird Ende August in würdigem Rahmen erfolgen.

Die Präsidentin bedankte sich bei allen für die Flexibilität, das Engagement und auch die wertvolle und übergreifende Zusammenarbeit. Das Zusammenspiel der Netzwerkpartner im Krisenstab funktionierte hervorragend. Ein besonderer Dank ging an alle Mitarbeitenden. (pd)

Artikel: <http://www.vaterland.li/liechtenstein/ein-historisches-jahr;art13914,450102>

Copyright © 2021 by Vaduzer Medienhaus

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.

---